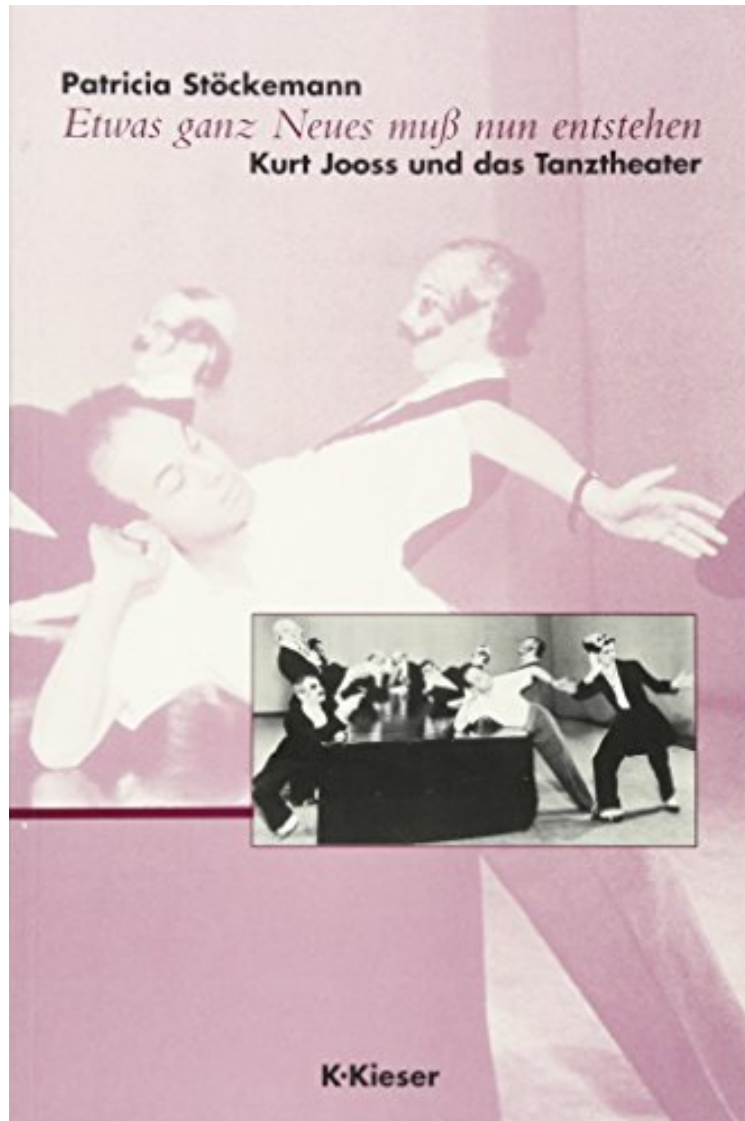


(Mobile library) Etwas ganz Neues mu nun entstehen: Kurt Jooss und das Tanztheater

Etwas ganz Neues mu nun entstehen: Kurt Jooss und das Tanztheater

Von Patricia Stöckemann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1273755 in BcherVerffentlicht am: 2001-12-01Abmessungen: 9.65 x 1.46b x 6.46l, Einband: Taschenbuch424 Seiten | File size: 31.Mb

Von Patricia Stöckemann : Etwas ganz Neues mu nun entstehen: Kurt Jooss und das Tanztheater before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Etwas ganz Neues mu nun entstehen: Kurt Jooss und das Tanztheater:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurt Joos: Meister moderner Tanzkunst - Empfindsames BuchVon Martin G. BeyerEs mu erst einmal festgestellt werden,

da der Verfasser dieser Zeilen leider ein völliger Laie puncto jedwelcher Form von Tanzkunst ist, dafür aber sehr interessiert. Dies mag in dem Falle dieser ausgezeichneten Biographie von Patricia Stckemann gewissermaßen als weitere Empfehlung gelten, da ihr Buch eine Gültigkeit weit über die engeren Tanzkreise hinaus hat. Wer immer ein Interesse für Kultur- und allgemeine Geschichte des 20. Jahrhunderts hat, wird hier eine Goldgrube finden, was die moderne Tanzkunst als wichtige Ausdrucksweise menschlichen Gefühls und Kunstdarstellung angeht. Es ist der Verfasserin gut gelungen, die komplizierte Verflechtung zwischen Kunstentwicklung, zeitgenössischer Geschichte und Politik, philosophischem und musikalischem Hintergrund, und dem Leben und Wirken des großen Tanzmeisters Kurt Jooss mit seiner Frau, der schönen und klugen Tanzkünstlerin Aino Siimola, den Töchtern Anna und Christina und ihrer Familie, seinen Kollegen und Schülern, klar, fließend und verständlich darzustellen. Dies Buch gibt ein aufschlussreiches und, scheint es, gut abgewogenes, sympathisches Bild von der Persönlichkeit und Entwicklung von Kurt Jooss selbst und in seinem warmen und zutraulichen Verhältnis zur Umwelt und zu seinen Mitmenschen. Auch ist viel über die Vorgeschichte, die gleichzeitige und weitere Entwicklung des modernen Tanzes im Abendland dabei. Andere Tanzkünstler, deren Namen zwar mir bekannt waren, aber deren Platz und künstlerische Richtung sonst in meinem historischen Bewusstsein nicht leicht eingereiht waren, werden hier lebendig gemacht, und deren Tätigkeit und Bedeutung für die Tanzkunst klargemacht. Es sind dies Namen wie Rudolf von Laban, Mary Wigman, Harald Kreutzberg und viele Andere. Die politischen und kulturellen Zusammenhänge sind hochinteressant, nicht am wenigsten das Verhältnis von Kurt Jooss mit den verschiedenen staatlichen Machthabern, besonders gegenüber den Nazibehörden von 1933 ab. Es besaß Jooss immerhin eine Zivilkurage, ungewöhnlich für diese Zeit mit dem Druck seitens der gleichgeschalteten Kulturorgane von damals, nicht zu reden von der Gestapo. Das Buch bringt auch sehr schön den Kontrast dieses Druckes in Hitlers Deutschland mit der idyllischen Idylle des Aufenthaltes vom Jooss-Ballet am Landgut Dartington in England heraus. Schließlich auch die Rückkehr nach Ende des zweiten Weltkrieges zur Folkwangschule in Essen und die Beschreibung der letzten Jahrzehnte des Lebens von Kurt Jooss. Ein wichtiger Teil dieser Biographie sind die vielen Photographien, sehr gut im Druck erhalten und bildmäßig meistens ebenfalls sehr künstlerisch aufgenommen. Ohne die sonst zuständige Literatur zu kennen, scheint es mir, daß "Etwas ganz Neues muß nun entstehen - Kurt Jooss und das Tanztheater" von Patricia Stckemann als grundlegendes Werk eine Lücke in der Tanz- und Kulturgeschichte auf weltweiter Ebene ausfüllt. Es kann lebhaft für einen breiten künstlerisch und historisch interessierten Leserkreis empfohlen werden - nicht nur für Spezialisten!